

Secureo Basic





Bedienungsanleitung für elektronisches Hochsicherheitsschloss

Inhaltsverzeichnis




Allgemeine Hinweise.....	3
Funktionsübersicht und Beschreibung.....	4
1. Öffnen / Schließen	5
2. Umstellen des Codes.....	6
3. Öffnungsprotokoll abfragen.....	7
4. Supercode Funktionen	8
5. Stromversorgung	10
6. Neustart	11
7. Signaltabelle.....	11
8. Technische Daten und Zertifizierung	12


Allgemeine Hinweise

- Bitte lesen Sie die Anleitungsschritte sorgfältig bevor Sie die Einstellungen am Schloss vornehmen.
- Das Schloss bestätigt jeden Tastendruck durch ein akustisches Signal. Abgeschlossene oder abgebrochene Vorgänge werden durch Aufleuchten der LED, kombiniert mit akustischen Signalen angezeigt. (siehe Signalübersicht)
- Eingabepausen von mehr als 20 Sekunden zwischen Tasten unterbrechen die laufende Eingabe. Bei Eingabefehlern kann jeder Vorgang durch Drücken der Taste  abgebrochen werden.
- Es wird empfohlen in regelmäßigen zeitlichen Abständen den Tresor und die Bedieneinheit auf Spuren von Manipulation zu untersuchen. Bei verdächtigen Spuren setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Händler in Verbindung, um eine mögliche Manipulation auszuschließen.
-  Die folgenden Codes sind werksseitig voreingestellt und müssen aus Sicherheitsgründen geändert werden. Dabei dürfen keine leicht zu erratenden Codes wie aufeinanderfolgende Zahlen (123456) oder persönliche Daten des Codeinhabers (z.B. Geburtsdatum) verwendet werden. Der persönliche Code darf nicht notiert werden. Führen Sie alle Änderungen nur bei geöffneter Tür durch. Bei geöffnetem Tresor können Programmierfehler i.d.R. zerstörungsfrei behoben werden.

Code	
Öffnungscod	1 2 3 4 5 6
SUPER	1 1 1 1 1 1 1

Funktion und Umgang mit dem Supercode siehe Punkt 4

-  **Für das Ändern von Einstellungen muss das Schloss zunächst geöffnet werden.** 
-  Das Schloss wird motorisch ver- und entriegelt. Wenn der Motor in Bewegung ist, brennt die LED über dem Tastenfeld. Betätigen Sie niemals den Riegelwerksgriff während der Motor den Riegel bewegt. Dies kann zu Schäden am Schloss führen.
- Verwenden Sie nur Alkaline Batterien gemäß den technischen Spezifikationen im Anhang dieser Anleitung.

Symbole und ihre Bedeutung			
x sec	X Sekunden halten		Langer Ton
 x sec	X Sekunden warten		LED leuchtet / blinkt
	Kurzer Ton		
	Schloss offen		Schloss verschlossen

Funktionsübersicht und Beschreibung

Öffnungscodes

Das Schloss verwendet einen einzelnen Benutzercode, der zum Öffnen, Ändern von Codes und Auslesen des Protokolls berechtigt.

Supercode

Der Supercode ist ein Notfallcode und kann das Schloss auf Werkseinstellung zurücksetzen.

Manipulationssperre

Nach Eingabe von vier ungültigen Öffnungscodes ertönen drei lange Töne mit gleichzeitigem Leuchten der roten LED. Es tritt eine Bediensperre von fünf Minuten in Kraft, sichtbar durch 8 – Sekunden – Blinkintervall der roten LED. Wenn nach Ablauf der Sperrzeit wiederum eine Falscheingabe erfolgt, beginnt abermals die fünfminütige Sperrzeit. Dies wird erst durch die Eingabe eines gültigen Codes wieder aufgehoben.

Notbestromung

Sollte die Batterie komplett entladen sein und sich das Schloss nicht mehr öffnen lassen, kann das Schloss von außen mit Strom versorgt werden. Lesen hierzu Punkt 5, Unterpunkt 2, Notbestromung.

Neustart

Können Eingaben nicht wie gewohnt vorgenommen werden, kann das Betriebssystem des Schlosses neu gestartet werden. Alle Codes und Einstellungen bleiben dabei erhalten.

1. Öffnen / Schließen

1.1 Öffnen

Beispiel mit Werkscode.



Taste	Signal	Beschreibung
1 2 3 4 5 6		Codeeingabe
	3sec	richtig falsch



Nach korrekter Eingabe kann der Riegelwerksgriff bewegt und der Tresor geöffnet werden.



Betätigen Sie den Griff erst, wenn das Schloss vollständig geöffnet ist (LED blinkt 1x).



Nach falscher Eingabe kann der Vorgang noch dreimal wiederholt werden. Danach tritt eine Sperrzeit von 5 Minuten in Kraft (Manipulationssperre)

1.2 Schließen

Stellen Sie sicher, dass sich der Riegelwerksgriff vollständig in Schließstellung befindet



Taste / Beispiel	Signal	Beschreibung
C		Schließen
	3sec	verschlossen









Nach Drücken der Taste darf der Riegelwerksgriff nicht mehr betätigt werden bis das Schloss verriegelt hat. Nach dem Verriegeln muss durch Betätigen des Riegelwerksgriffes geprüft werden, ob das Behältnis verschlossen ist.


2. Umstellen des Codes


Beispiel mit Werkscode bei geöffnetem Schloss.

In geöffnetem Schlosszustand

Taste	Signal	Beschreibung
* 3sec		Programmierung starten
1 2 3 4 5 6		Code
? ? ? ? ? ?		Neuen Code eingeben
? ? ? ? ? ?		Neuen Code wiederholen
*		Bestätigen und beenden
	  geändert   Fehler	

 Bei langem, akustischem Signal wurde der Code wegen einer Falscheingabe nicht geändert. Der alte Code ist noch aktiv. Sie müssen den Vorgang wiederholen.


 Nach erfolgreicher Codeänderung muss der neue Code durch mehrfaches Öffnen und Schließen bei geöffneter Tür und geschlossenem Riegelwerk getestet werden.











 Aus Sicherheitsgründen sollten eingestellte Codes nicht notiert werden.

3. Öffnungsprotokoll abfragen

Das Schloss speichert die letzten 32 Öffnungen und Ereignisse. Dieses Protokoll kann vom Benutzer abgefragt werden. Die Ausgabe erfolgt durch eine unterschiedliche Anzahl von akustischen und optischen Signalen gemäß der unten stehenden Tabelle. Das jüngste Ereignis wird als erstes ausgegeben.

In geöffnetem Schlosszustand

Taste	Signal	Beschreibung
* 3sec		Programmierung starten
1 2 3 4 5 6		Code
4		Ausgabe starten
*		Bestätigen und starten

Signal	Beschreibung	Signal	Beschreibung
1x  	Benutzer	3x  	Mechanische Blockade
2x  	Supercode	4x  	Batterie Unterspannung
1x  	Trennt Benutzer / Ereignisse		






4. Supercode Funktionen


Der Supercode ist werksseitig auf **1 1 1 1 1 1 1** (7x1) eingestellt. Er kann das Schloss öffnen und den Öffnungscode zurücksetzen.

4.1 Supercode ändern

Mit dem Öffnungscode kann der Supercode geändert werden.

In geöffnetem Schlosszustand

Taste	Signal	Beschreibung
* 3sec		Programmierung starten
1 2 3 4 5 6		Code
? ? ? ? ? ?		Neuen Supercode eingeben
? ? ? ? ? ?		Neuen Supercode wiederholen
*	  geändert	  Fehler

 Der Supercode ist kein regulärer Öffnungscode und nur für den Notfall gedacht. Die Werkseinstellung muss aus Sicherheitsgründen geändert werden. Auch wenn er nur in Ausnahmefällen verwendet wird und daher schwer zu merken ist, darf auch dieser Code nicht niedergeschrieben werden

4.2 Mit dem Supercode öffnen

Bei Verlust des Öffnungscodes oder aktiver Sperrzeit kann das Schloss mit dem Supercode geöffnet werden.



Taste	Signal	Beschreibung
* 6sec		Supercodeöffnung starten
1 1 1 1 1 1 1		Supercode
	Fehler	offen

4.3 Öffnungscod mittels Supercode zurücksetzen

Bei Verlust des Öffnungscodes kann dieser mit dem Supercode zurückgesetzt werden.



In geöffnetem Schlosszustand

Taste	Signal	Beschreibung
* 6sec		Reset starten
0		
1 1 1 1 1 1 1		Supercode
0		
1 1 1 1 1 1 1		Supercode
*		Bestätigen und beenden
	Fehler	geändert

Nach erfolgreichem Reset ist der Öffnungscod auf 1 1 1 1 1 1 eingestellt und muss nun wieder geändert werden.

5. Stromversorgung

5.1 Batteriewechsel

Die Stromversorgung erfolgt durch eine 9V-Blockbatterie (Achtung nur Alkaline oder Lithium Batterien verwenden). Das Batteriefach ist bei geöffneter Tür zugänglich und ist je nach Schranktype in der Türumleibung oder direkt an der Türinnenseite sichtbar eingebaut (bei Batteriewechsel auf richtige Polung der Batterie achten). Ein Batteriewechsel wird dann nötig, wenn nach dem Auffahren des Schlosses vor dem kurzen Ton ein langanhaltendes Signal ertönt. Der Batteriewechsel hat baldmöglichst zu erfolgen, da die Betriebssicherheit nach ca. zehn weiteren Betätigungen nicht mehr gewährleistet ist.

5.2 Notbestromung

Bei vollständig entladener Batterie und verschlossenem Tresor gehen Sie wie folgt vor.

1. Lösen Sie das Tastenfeld aus der Halterung indem Sie mit einem flachen, nicht scharfen Schraubenzieher am Rand des Tastenfeldes zwischen 4 und 7, oberhalb der LED und zwischen 6 und 9 vorsichtig hebeln.






2. Ziehen Sie die Tastatur mit beiden Kabeln ca. 5 cm heraus und heben Sie sie an.
3. Rasten Sie die neue 9V Batterie auf der Rückseite in die beiden Pole (groß auf klein, klein auf groß). Stützen Sie dabei mit dem Finger auf der Vorderseite der Tastatur zwischen 0 und 9.
4. Gehen Sie nun gemäß Bedienungsanleitung, Punkt Öffnen vor und öffnen Sie den Tresor.
5. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Innenseite, lösen Sie die neue Batterie vorsichtig von der Tastaturrückseite und tauschen Sie die leere dagegen aus.
6. Schieben Sie die Tastaturkabel vorsichtig in die Tür zurück und rasten Sie die Tastatur wieder in der Halterung ein.



Durch das seitliche Herauslösen der Tastatur aus der Halterung werden Spuren auf der Halterung entstehen, dies ist gewollt und soll Sie vor illegaler Manipulation am Schloss durch unbefugte Dritte schützen. Bei Bedarf können Sie eine neue Halterung beim Hersteller anfordern.

6. Neustart

Sollte das Schloss trotz ausreichendem Batteriestrom nicht bedienbar sein, kann das Schloss neu gestartet werden.

Taste	Signal	Beschreibung
 30sec		Neustart einleiten
 30 sec		Neustart abgeschlossen

Durch den Neustart des Schlosses werden keine Codes verändert oder andere Einstellungen gelöscht.

7. Signaltabelle

Funktion	kurz	lang	LED	Ton
Funktionen der Eingabe				
Eingabe von Ziffern	1 mal			x
Stern-Taste bei Abschluss einer korrekten Eingabe	1 mal		x	x
Stern-Taste bei Abschluss einer Falscheingabe		1 mal	x	x
Stern-Taste bei Anfang der Programmierung	3 mal		x	x
Stern-Taste bei Anfang der Supercode-Eingabe	3 mal		x	x
Funktionen der Systemüberwachung				
Batterie leer		1 mal	x	x
Schloss öffnet (so lange Motor fährt)			x	
Schloss geöffnet	1 mal		x	x
Schloss schließt (so lange Motor fährt)			x	
Schloss geschlossen	1 mal		x	x
Motor mechanisch blockiert		2 mal	x	x
Start der Manipulationssperre		3 mal	x	x
Funktionen der Manipulationssperre				
Manipulationssperre läuft (alle 8 Sekunden für 5 Minuten)	1 mal		x	
Ende der Manipulationssperre	2 mal		x	x
Funktionen der Öffnungsprotokoll-Ausgabe				
Ereignis ausgeben	n+1 mal		x	x
Trennzeichen zwischen 2 Ereignissen		1 mal	x	x

8. Technische Daten und Zertifizierung

Das Schloss ist für den Innenbereich ausgelegt

Temperatur 10°C – 40°C

Relative Luftfeuchte 30% - 85%

Ruhestrom < 0,1mA

Batterieversorgung: 9V nominal (min 3V unter Last 0,5A / max. 12 V in allen Laststufen)

Batterien 9V Blockbatterie Type Alkalien oder Lithium

Lebensdauer der Batterie im normalen Betrieb ca. 2 Jahre

Maximale Riegelkraft 25 N

Schlossklasse II (B), Anerkennungsnummer M103343

Geprüft durch VdS-Köln gemäß VdS 2344:2005-12, VdS 2841: 2005-12 und EN 1300: 2004-06



Secureo Basic





Operating instructions for electronic high-security locks

Table of contents


General notes.....	3
Functional overview and description.....	4
1. Opening / Closing.....	5
2. Changing the code	6
3. Retrieve opening protocol	7
4. Super code functions	8
5. Power supply.....	10
6. Restart.....	11
7. Signal table.....	11
8. Technical data and certification	12
9. Quick guide Secureo Basic.....	13

General notes







- Please read these instructions carefully before making any adjustments to the lock.
- The lock acknowledges every press of a button with an acoustic signal. Concluded or cancelled procedures are displayed by the illumination of the LED, together with acoustic signals. (see signal overview)
- Input pauses of more than 20 seconds between buttons will interrupt the ongoing input. In case of input errors, each procedure can be cancelled by pressing the button .
- We recommend regularly inspecting the safe and the control unit for signs of manipulation. In case of suspicious marks, contact your dealer immediately to rule out possible manipulation.
-  The following codes are preset from the factory and must be changed for security reasons. Perform all changes only with the door open and the locking mechanism closed (bolts extend from the door).

	Code
Opening code	1 2 3 4 5 6
SUPER	1 1 1 1 1 1

Function and use of the super code, see item 4

- The lock must first be opened to change the settings.
-  The lock is locked and unlocked by a motor. When the motor is moving, the LED above the keypad is illuminated. Never pull the handle of the locking mechanism while the motor is moving the bolt. This can lead to lock damage.
- Only use alkaline batteries in accordance with the technical specifications in the appendix to these instructions.

▪ Symbols and their meanings

x sec	Hold X seconds		Long tone
 x sec	Wait X seconds		LED illuminates / blinks
	Short tone		
	Lock open		Lock closed

Functional overview and description

Opening code

The lock uses an individual user code, which makes opening, changing the code, and reading out the protocol possible.

Super code

The super code is an emergency code and can reset the lock to the factory settings.

Manipulation block

If four invalid opening codes are entered, three long tones sound with simultaneous illumination of the red LED. Operations are blocked for five minutes, which can be seen by the 8-second blinking interval of the red LED. If an incorrect entry is again made after the duration of the blocking period, the five-minute blocking period begins once more. This is only overridden by the entry of a valid code.

Emergency power

If the battery is completely discharged and the lock can no longer be opened, the lock can be supplied with power externally. For this, read item 5, sub item 2, emergency power.









Restart


If entries cannot be made as usual, the operating system of the lock can be restarted. All codes and settings are retained during this.


1. Opening / Closing


1.1 Opening

Example with factory code.

					
Button	Signal			Description	
1	2	3	4	5	6
Code input					
 3sec  			 Correct	 	 Incorrect






 After correct entries, the handle of the locking mechanism can be moved and the safe opened.



 Only pull the handle once the lock has been completely opened (LED blinks 1x).

 After an incorrect entry, the procedure can be repeated three times. Then, a blocking period of 5 minutes goes into effect (manipulation block).

1.2 Closing


Ensure that the handle of the locking mechanism is completely in the closed position.

					
Button / example	Signal			Description	
				Closing	
 3sec  			Closed		


 After pressing the button , the handle of the locking mechanism may not be pulled until the lock has locked. After locking, you must check whether the container is closed by pulling the handle of the locking mechanism.


2. Changing the code

Example with factory code with an opened lock.

 In opened lock condition

Button	Signal	Description
* 3sec		Start programming
1 2 3 4 5 6		Code
? ? ? ? ? ?		Enter new code
? ? ? ? ? ?		Repeat new code
*		Confirm and close
	  Changed   Error	

 In case of a long, acoustic signal, the code has not been changed due to an incorrect entry. The old code is still active. You must repeat the procedure.


 After successfully changing the code, the new code must be tested by opening and closing numerous times with the door open and the locking mechanism closed.










 For security reasons, set codes should not be written down.

3. Retrieve opening protocol

The lock saves the last 32 openings and events. This protocol can be retrieved by the user. Output is made by means of a different number of acoustic and optical signals in accordance with the table below. The latest event is output first.

In opened lock condition

Button	Signal	Description
* 3sec		Start programming
1 2 3 4 5 6		Code
4		Start output
*		Confirm and start

Signal	Description	Signal	Description
1x  	User	3x  	Mechanical blocking
2x  	Super code	4x  	Battery low voltage
1x  	Separates users / events		


























4. Super code functions


The super code is preset from the factory at **1 1 1 1 1 1 1** (7x1). It can open the lock and reset the opening code.

4.1 Change super code

The super code can be changed with the opening code.

In opened lock condition

Button	Signal	Description
 3sec		Start programming
     		Code
     		Enter new super code
     		Repeat new super code
	  Changed   Error	

 The super code is not a regular opening code and is only intended for emergencies. The factory setting must be changed for security reasons. Even if it is only used in exceptional cases and is therefore difficult to remember, this code may not be written down.

4.2 Opening with the super code

If the opening code is lost or the blocking period is active, the lock can be opened with the super code.



Button	Signal	Description
* 6sec		Start super code opening
1 1 1 1 1 1 1		Super code
	Open	Error

4.3 Resetting the opening code by means of the super code

If the opening code is lost, this can be reset with the super code.

In opened lock condition

Button	Signal	Description
* 6sec		Start reset
0		
1 1 1 1 1 1 1		Super code
0		
1 1 1 1 1 1 1		Super code
*		Confirm and close
	Changed	Error

After a successful reset, the opening code is set to **1 1 1 1 1 1** and must now be changed again.

5. Power supply

5.1 Changing the battery

Power is supplied by a 9V-block battery (Caution: only use alkaline or lithium batteries). The battery compartment is accessible when the door is open and is visibly installed in the door frame or directly on the interior of the door, depending upon the type of safe (when changing the battery, pay attention to correct battery polarity). It is necessary to change the battery if a long signal sounds before the short tone after the lock opens. The battery must be changed as soon as possible, because sure operation is no longer guaranteed after approximately ten further activations.

5.2 Emergency power

If the battery is completely discharged and the safe is closed, proceed as follows.

1. Remove the keypad from the bracket by carefully prying with a flat, dull screwdriver on the edge of the keypad between 4 and 7, above the LED and between 6 and 9






2. Pull the keypad out approximately 5 cm with both cables and lift it.
3. Clip the new 9V battery into the two poles (large to small, small to large) on the back. Here, provide support with your fingers on the front of the keypad between 0 and 9.
4. Now, proceed in accordance with the operating instructions, item Opening, and open the safe.
5. Open the battery compartment on the inside, carefully remove the new battery from the back of the keypad, and exchange it for the dead battery.
6. Push the keypad cables carefully back into the door and snap the keypad back into the bracket.

! Prying the keypad from the bracket on the sides will leave marks on the bracket. This is intentional and protects you against illegal manipulation of the lock by unauthorized third parties. If necessary, you can order a new bracket from the manufacturer.

6. Restart

If the lock is inoperable in spite of sufficient battery power, the lock can be restarted.

Button	Signal	Description
 30sec		Initiate restart
 30 sec		Restart concluded

Restarting the lock does not change any codes or delete other settings.

7. Signal table

Function	Short	Long	LED	Sound
Functions of the input				
Input of numbers	1 x			x
Star button upon conclusion of a correct entry	1 x		x	x
Star button upon conclusion of an incorrect entry		1 x	x	x
Star button at the beginning of programming	3 x		x	x
Star button at the beginning of super code entry	3 x		x	x
Functions of the system monitoring				
Battery dead		1 x	x	x
Lock opens (as long as the motor runs)			x	
Lock open	1 x		x	x
Lock closes (as long as the motor runs)			x	
Lock closed	1 x		x	x
Motor mechanically blocked		2 x	x	x
Start of the manipulation block		3 x	x	x
Functions of the manipulation block				
Manipulation block running (every 8 seconds for 5 minutes)	1 x		x	
End of the manipulation block	2 x		x	x
Functions of the opening protocol output				
Event output	n+1 x		x	x
Separator between 2 events		1 x	x	x

8. Technical data and certification

The lock is designed for indoor use.

Temperature: 10°C – 40°C

Relative humidity: 30% - 85%

No-load current: < 0.1mA

Battery supply: 9V nominal (min. 3V with a load of 0.5A / max. 12 V at all load levels)

Batteries: 9V alkaline or lithium block battery

Useful life of the battery in normal operation: approximately 2 years

Maximum locking force: 25 N

Lock class II (B), approval number M103343

Tested by VdS-Köln in accordance with VdS 2344:2005-12, VdS 2841: 2005-12, and EN 1300: 2004-06



Secureo Basic





Mode d'emploi pour cadenas de haute sécurité
électronique

Contenu

Informations générales	3
Aperçu et description des fonctions	4
1. Ouvrir/Fermer	5
2. Changer le code	6
3. Vérifier le protocole d'ouverture	7
4. Fonctions de Super code	8
5. Alimentation	10
6. Redémarrage.....	11
7. Tableau de Signaux	11
8. Données techniques et certification	12
9. Guide rapide Secureo Basic	13


Informations générales







- Veuillez lire attentivement les instructions avant d'effectuer les réglages du cadenas.
- Le cadenas confirme chaque pression de touche par un signal sonore. Les opérations achevées ou terminées sont indiquées par une LED, combinée avec des signaux acoustiques. (Voir: Signal)
- Pause pendant plus de 20 secondes entre l'entrée d'interruption du courant d'entrée. Si des erreurs sont commises chaque opération peut être annulée en appuyant sur la touche .
- Il est recommandé d'examiner la voûte et l'unité de commande pour signes d'altération à intervalles réguliers. Lorsqu'il y a des traces suspectes contactez immédiatement votre revendeur afin d'exclure toute manipulation possible.
-  Les codes suivants sont pré-réglés en usine et doivent être modifiés pour des raisons de sécurité. N'utilisez pas de codes simples à deviner comme des numéros consécutifs (123456) ou des données personnelles (date de naissance). Effectuer tous les changements lorsque la porte est ouverte et la poignée d'ouverture fermée (boulon en saillie de la porte).

Code

Code d'ouverture	1 2 3 4 5 6
SUPER	1 1 1 1 1 1

Fonction et manipulation du Super code, voir point 4

- Pour modifier les paramètres, le verrouillage doit d'abord être ouvert.
-  Le verrou est verrouillé et déverrouillé par moteur. Si le moteur est en marche, la LED sur le clavier est allumée. Ne jamais utiliser la poignée de verrouillage alors que le moteur déplace le boulon. Cela peut conduire à des dommages au cadenas.
- Utilisez uniquement des piles alcalines selon les spécifications techniques en annexe de ce manuel.
- Symboles et leur signification

x sec	Maintenez x secondes		Bip long
 x sec	Maintenez x secondes		LED allumée/clignotante
	Ton court		
	Cadenas ouvert		Cadenas verrouillé

Aperçu et description des fonctions

Code d'ouverture

Le cadenas utilise une seule autorisation de code d'utilisateur pour ouvrir, modifier les codes et pour la lecture du protocole.

Super code

Le Super code est un code d'urgence et peut réinitialiser les réglages usine du cadenas.

Protection de manipulation

Après avoir entré quatre codes d'ouverture invalides vous entendrez trois bips longs avec allumage simultané de la LED rouge. Le cadenas est verrouillé pendant cinq minutes, indiquées par le clignotement de la LED rouge à intervalles de 8 secondes. Si, après la période d'attente une saisie incorrecte est faite de nouveau, le temps de blocage de cinq minutes recommence. Cela continue jusqu'à la saisie d'un code valide.

Alimentation de secours

Si la batterie est complètement déchargée et ne peut plus ouvrir la serrure, la serrure peut utiliser une alimentation externe d'électricité. Reportez-vous à l'article 5, paragraphe 2, alimentation d'urgence.

Redémarrage

Si les entrées habituelles ne peuvent être effectuées, le système d'exploitation du cadenas peut être redémarré. Tous les codes et paramètres sont conservés.

1. Ouvrir/Fermer

1.1 Ouvrir

Exemple avec code d'usine.



Touche	Signal	Description
1 2 3 4 5 6		Saisie de code
	3sec	correct
		faux



Après avoir saisi correctement le code la poignée de verrouillage peut être déplacée et le coffre-fort s'ouvre.



Appuyez sur la poignée jusqu'à ce que le verrou soit complètement ouvert (LED clignote 1x).



Après avoir saisi le code incorrect la procédure peut être répété trois fois. Puis entre un temps de lock-out de 5 minutes (manipulation de verrouillage).

1.2 Fermer

Assurez-vous que la poignée de verrouillage est entièrement sécurisée en position fermée



Touche/Exemple	Signal	Description
C		Fermer
	3sec	Verrouillé











Après avoir appuyé sur la Touche **C** de la poignée de verrouillage, elle ne peut être utilisée jusqu'à ce que le cadenas soit verrouillé. Après le verrouillage, vérifier par la poignée d'ouverture, si le coffre-fort est fermé.


2. Changer le code


Exemple avec le code d'usine lorsque le cadenas est ouvert.

En état de verrouillage ouvert

Touche	Signal	Description
* 3sec		Lancement de la programmation
1 2 3 4 5 6		Code
? ? ? ? ? ?		Saisissez le nouveau code
? ? ? ? ? ?		Répéter le nouveau code
*		Confirmer et quitter
	 	 modifié
	 	 Erreur

 Long signal : le code n'a pas été modifié en raison d'une erreur de saisie. L'ancien code est toujours actif. Vous devez répéter le processus.


 Après avoir changé avec succès le code, le nouveau code doit être testé en ouvrant et refermant la poignée de verrouillage à plusieurs reprises.











 Pour des raisons de sécurité, les codes de l'appareil ne doivent pas être répertoriés.

3. Vérifier le protocole d'ouverture

Le cadenas conserve les 32 dernières ouvertures et événements. Ce protocole peut être interrogé par l'utilisateur. La sortie est constituée par un nombre différent de signaux acoustiques ou optiques, selon le tableau ci-dessous. L'événement le plus récent est affiché en premier.

En état de verrouillage ouvert

Touche	Signal	Description
* 3sec		Lancement de la programmation
1 2 3 4 5 6		Code
4		Lancement sortie
*		Confirmer et redémarrer

Signal	Description	Signal	Description
1x 	 Utilisateur	3x 	 Blocage mécanique
2x 	 Super code	4x 	 Basse tension de la batterie
1x 	 Sépare utilisateur/événements		








4. Fonctions de Super code


Le Super code est réglé en usine à **1 1 1 1 1 1 1** (7x1) ensemble. Il peut ouvrir le cadenas et réinitialiser le code maître.

4.1 Modification du Super code

Avec le super code le code d'ouverture peut être modifié.

 En état de verrouillage ouvert

Touche	Signal	Description
* 3sec		Lancement de la programmation
1 2 3 4 5 6		Code
? ? ? ? ? ? ?		Saisissez le nouveau super code
? ? ? ? ? ? ?		Répétez le nouveau super code
*	   modifié    Erreur	

 Le Super code n'est pas le code d'ouverture régulière et est destiné uniquement pour les cas d'urgence. Le réglage par défaut devrait être changé pour des raisons de sécurité. Même si il est utilisé uniquement dans des cas exceptionnels et il est donc difficile de s'en rappeler, ce code également ne devrait pas être écrit.

4.2 Utilisation de l'ouverture par Super code

En cas de perte du code d'ouverture ou en cas de blocage actif, le cadenas peut ouvrir avec le super code.



Touche	Signal	Description
* 6sec		Lancement ouverture par super code
1 1 1 1 1 1 1		Super code

4.3 Réinitialiser le code d'ouverture par le Super code

En cas de perte du code d'ouverture il peut être remis à zéro avec le super code.

En état de verrouillage ouvert

Touche	Signal	Description
* 6sec		Lancement de la réinitialisation
0		
1 1 1 1 1 1 1		Super code
0		
1 1 1 1 1 1 1		Super code
*		Confirmer et quitter

Après une réinitialisation réussie, le code d'ouverture est **1 1 1 1 1 1** défini et doit maintenant être changé.

5. Alimentation

5.1 Remplacement de la pile

L'alimentation est fournie par une pile de 9V (piles alcalines ou au lithium une seule utilisation). Le compartiment des piles est accessible avec la porte ouverte et visible selon le type de installation dans le chambranle ou directement à l'intérieur de la porte (assurez-vous que lors du changement de batterie la polarité de la batterie est correcte). Le remplacement de la batterie est nécessaire lorsque le cadenas émet un signal de longue durée de ton court. Le remplacement de la batterie doit avoir lieu dès que possible, puisque la fiabilité après une dizaine d'autres opérations ne serait plus garantie.

5.2 Alimentation d'urgence

Lorsque la batterie est complètement déchargée et le coffre-fort fermé, procéder comme suit.

1. Détachez le clavier de sa fixation sans forcer avec un tournevis plat en faisant levier avec précaution avec sur les bords du clavier entre les touches 4 et 7, au-dessus de la LED et entre les touches 6 et 9






2. Tirez le clavier avec deux câbles environ 5 cm et soulevez-le.
3. Enclenchez la pile 9V sur le dos des deux pôles (petites et grandes, de petite à grande). Retenir avec le doigt sur la face avant du clavier 0 et 9
4. Maintenant, suivez les instructions, avant le point d'ouvrir le coffre.
5. Ouvrez le compartiment de la batterie à l'intérieur, retirez soigneusement la batterie à partir de l'arrière du clavier et remplacez.
6. Faites glisser le câble du clavier avec soin par la porte arrière et enclenchez le clavier en arrière dans le compartiment.

⚠ Des marques sur le support du clavier sont formées, cela est intentionnel et devrait vous protéger contre la manipulation illégale du cadenas par des tiers non autorisés. Si nécessaire, vous pouvez demander au fabricant de créer un nouveau compartiment.

6. Redémarrage

Si le cadenas ne peut pas être utilisé même si la batterie est chargée, le cadenas peut être redémarré.

Touche	Signal	Description
 30sec		Lancement du redémarrage
 30 sec		Redémarrage complet

Le redémarrage du cadenas ne peut modifier ou supprimer le code ou d'autres paramètres.

7. Tableau de Signaux

Fonction	court	long	LED	Ton
Fonctions de saisie				
Saisie de numéros	1 fois			x
Touche étoile à la conclusion d'une saisie correcte	1 fois		x	x
Touche étoile à la conclusion d'une fausse saisie		1 fois	x	x
Touche étoile au début de la programmation	3 fois		x	x
Touche étoile au début de la saisie du super code	3 fois		x	x
Fonctions de système de surveillance				
Batterie vide		1 fois	x	x
Cadenas ouvert (tant que le moteur est en marche)			x	
Cadenas ouvert	1 fois		x	x
Cadenas fermé (tant que le moteur est en marche)			x	
Cadenas verrouillé	1 fois		x	x
Le moteur est bloqué mécaniquement		2 fois	x	x
Début de manipulation de verrouillage		3 fois	x	x
Fonctions de manipulation de verrouillage				
La protection de manipulation fonctionne (toutes les 8 secondes pendant 5 minutes)	Une fois		x	
Fin de Protection de manipulation	2 fois		x	x
Fonctions de protocole d'ouverture-sortie				
Événement de sortie	n+ 1 fois		x	x
Séparateur entre deux événements		Une fois	x	x

8. Données techniques et certification

Le cadenas est conçu pour une utilisation à l'intérieur

Température 10 °C - 40 °C

Humidité relative 30% - 85%

Courant de repos <0,1 mA

Alimentation par batterie : 9V nominale (min 3V sous charge 0,5A/max. 12 V à tous les niveaux de charge)

Type de Batterie 9V, batterie alcaline ou lithium

Autonomie de la batterie en fonctionnement normal environ 2 ans





Force de serrage maximale de 25 N






Classe de cadenas II (B), numéro d'approbation M103343

Testé par VdS-Köln selon VdS 2344: 2005-12, VdS 2841: 2005-12 et EN 1300 : 2004-06



9. Kurzanleitung Secureo Basic
Quick guide Secureo Basic
 Guide rapide Secureo Basic

	<p>1 2 3 4 5 6</p>	<p>3sec</p>	
	<p>C</p>	<p>3sec</p>	

	<p></p> <p>1 2 3 4 5 6</p> <hr/> <p>* 3sec</p> <p>1 2 3 4 5 6</p> <p>? ? ? ? ? ?</p> <p>? ? ? ? ? ?</p> <p>*</p>	<p>3sec</p>	  
---	--	-------------	---